Fabrik für Elektronik und Feinmechanik 5616 Meisterschwanden Schweiz Telefon 057 / 27 11 44

Montage- und Bedienungsanleitung

Witterungsabhängige, elektronische Vorlauftemperaturregelung mit Elfero-mat 3.01

Systeme: 3M/ 30/ 3Y

1. Materialliste

Elektronisches Zentralgerät Typ 3.01

Witterungsfühler Typ AF 2K7

Anlegevorlauffühler Typ VF 12K oder Tauchfühler TF 12K

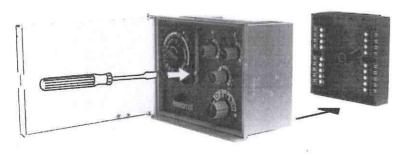
Stellorgan (je nach System oder Variante: Motormischer 8.00 RM3 resp. 8.00 RM4 oder 9.00 MV3) Das Gerät eignet sich auch für die Anschaltung von Brenner, Wärmepumpe, Heizungspumpe, thermisch angetriebenem Ventil.

Auf Wunsch besteht die Anschlussmöglichkeit eines Ferneinstellers Typ FE sowie eines Frostschutzthermostaten Typ FT.

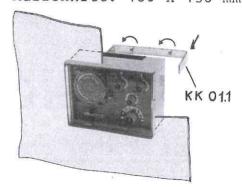
2. Montageorte

Zentralgerät

Aufbau- oder Schaltschrank-Montage im trockenen Raum, beliebig wählbar (Umgebungstemperatur -10°C bis $+60^{\circ}\text{C}$).



Schaltschrank-Montage Ausschnitt: 186 x 138 mm



Witterungsfühler

Im Bereich Nord bis West an der Aussenmauer des Hauses. Der Fühler muss den massgebenden Witterungseinflüssen ausgesetzt sein. Nicht in Bodennähe, neben Dachwasserabläufen, unter einem Balkon, über Fenster oder Türen, neben Lüftungsöffnungen, Beleuchtungen oder im Bereich von Kaminen montieren. Direkte Bestrahlung durch Morgensonne vermeiden. *Bei Radiatoren-Heizungen Sonneneinwirkung ab ca 11.00 h statthaft*

Vorlauffühler

Ca 50 bis 100 cm nach der Umwälzpumpe im Heizungsvorlauf montieren. Anlegefühler mit Rohrbride auf dem Rohr befestigen. Es ist darauf zu achten, dass Schmutz, Rost oder Farbe vor der Montage von der Rohrleitung entfernt werden, damit ein guter Kontakt mit dem Fühler gewährleistet ist. *Ev. Wärmeleitpaste verwenden.*

- Ferneinsteller

Sofern vorhanden wird in der Wohnung montiert. Zur Montage Drehknopf abziehen. Nach Lösen der Schraube, Gehäusedeckel abheben.

- Frostschutzthermostat

Sofern vorhanden wird an der Aussenmauer des Hauses neben dem Witterungsfühler montiert.

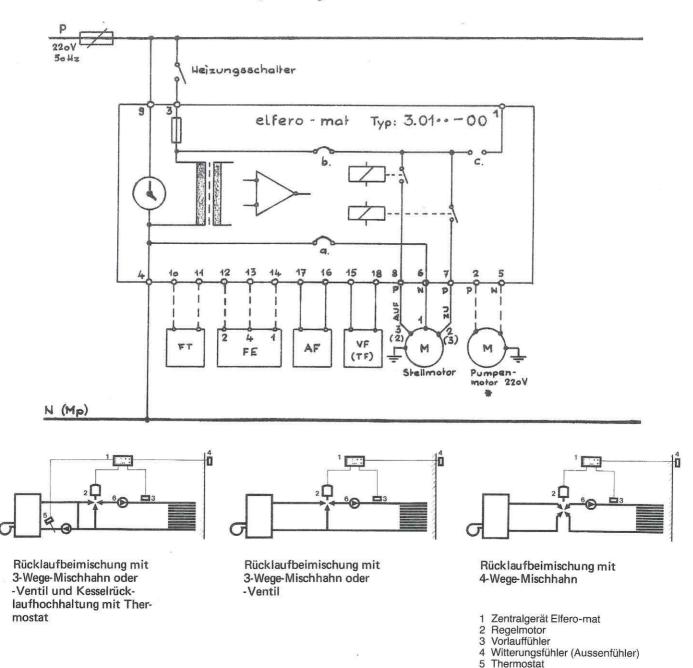
3. Elektrische Verdrahtung

Zu jedem Zentralgerät wird ein elektrisches Anschlussschema mitgeliefert. Je nach Art des Stellorganes, mit oder ohne Begrenzungsschaltung, Rücklaufhochhaltung, usw. muss das entsprechende Schema verwendet werden.

Das nachfolgende Schema entspricht der meistverwendeten Grund-schaltung.

Oertliche Vorschriften sind zu beachten.

Das Gerät erst nach vollständiger Installation, anlässlich der Inbetriebnahme unter Spannung setzen.



6 Umwälzpumpe

4. Inbetriebnahme / Betriebsanleitung

Vor dem Netzeinschalten mechanische und elektrische Installationen kontrollieren!

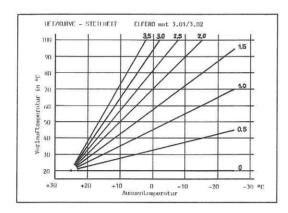


- (1) Schaltuhr für Tag-/Nachttemperatur Umschaltung rote Schaltreiter = Tagestemperatur blaue Schaltreiter = Nachtemperatur Es können mehrere Schaltreiterpaare gesteckt werden.
- Que de la company de la com
- (3) Befestigungsschraube für den Steckeinschub
- 4 Tagtemperatur-Einsteller, Mittelstellung entspricht ca 20°C Raumtemperatur. *Der Einstellbereich beträgt ca ±25°C, bezogen auf die Vorlauftemperatur (ca 5-6°C Raumtemperatur)*
- (5) Nachttemperatur-Einsteller, Mittelstellung entspricht ca 20°C Raumtemperatur. Durch Drehen des Knopfes im Gegenuhrzeigersinn wird eine tiefere Temperatur eingestellt. Der Einstellbereich beträgt ca ±25°C, bezogen auf die Vorlauftemperatur (ca ±5-6°C Raumtemperatur)
- 6 Heizkurve/Steilheit, diese Einstellung ergibt das Verhältnis von Aussentemperatur zu Heizungsvorlauftemperatur und ermöglicht eine konstante Raumtemperatur. Der Skalenwert vermittelt direkt die Verhältnisgrösse.

 Als Information dient: Radiatorheizungen = ca 1,0 bis 1,4

 Bodenheizungen = ca 0,65

- 7 Programmschalter:
 - O Automatik aus, Stellglied zu (Sommer)
 - Automatik aus, Stellglied von Hand verstellbar
 - Tag normal/Nacht abgesenkt, nach Programm von Schaltuhr
 - Tag normal/Nacht aus, nach Programm von Schaltuhr
 - Nur Tagtemperatur
 - Nur Nachttemperatur
- (8) Ersatzsicherung 250 V 1,6 A flink



Es besteht die Möglichkeit, an das Zentralgerät einen Ferneinsteller Typ FE anzuschliessen.
Sein Einstellbereich beträgt ±25°C
Vorlauftemperatur resp.ca ±5°C
Raumtemperatur.
Der Tagtemperatureinsteller 4
im Zentralgerät soll dann in
Mittelstellung gebracht werden.

Frostschutzthermostat Typ FT, wenn vorhanden, gewährleistet den Schutz vor dem Einfrieren der Heizungskörper. Er schaltet die Heizungsregelung selbständig ein, bei einer Aussentemperatur von ca 4 bis 5°C.

Seine Funktion ist nur wirksam in der Schalterstellung - Tag normal-Nacht aus. (Programmschalter im Zentralgerät).

Bei Störungen an Ihrer Heizungsanlage rufen Sie Ihren Heizungsfachmann:

Γ	-	-	-	200	-	-		-	-		S-7/	7						0.00	
Î																			
Ī																			
ï																			
i																			
T E																			
10																			
10																			
l.																			
1																			
1																			
1																			9
1																			
ĺ																			
	_				-	-	-	_	-	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-

Telefon: